

1. Record Nr.	UNINA9910734397303321
Titolo	Empowerment und Selbstwirksamkeit von trans und intergeschlechtlichen Menschen : Geschlechtliche Vielfalt (er)leben - Band II // Alexander Naß, Silvia Rentzsch, Johanna Rödenbeck, Monika Deinbeck, Melanie Hartmann, Alexander Naß, Silvia Rentzsch, Till Amelung, Alexander Hahne, Jonas A. Hamm, Michaela Katzer, Ants Kiel, Judith Linde-Kleiner, Erik Meyer, Arn Thorben Sauer, Kerstin Schumann, K* Stern, Ilka Christin Weiß, Simon Zobel, Ulrike Busch, Harald Stumpe, Heinz-Jürgen Voß, Konrad Weller
Pubbl/distr/stampa	Gießen, : Psychosozial-Verlag, 2019
ISBN	9783837974584 3837974588
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (157 pages)
Collana	Angewandte Sexualwissenschaft
Disciplina	155.3
Soggetti	Transsexualität Geschlechterforschung Sexualität Gender Studies Gesundheitsversorgung Sexualpädagogik Intersexualität Empowerment Gender Sexualwissenschaft LGBT Queer
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Aufl. 2019]
Nota di contenuto	Grußwort Vorwort Einblicke in die Trans*-Beratung Praxis, Haltung, Reflexion Jonas Hamm & K* Stern Geschlechtliche Vielfalt in der Beratung und Bildungsarbeit Ein Praxisbericht aus Sachsen-Anhalt Ants Kiel Trans* als Thema in der sachsen-anhaltischen Kinder- und

Jugendhilfe Chronologie eines gelungenen Weges Kerstin Schumann & Judith Linde-Kleiner Umgang mit Trans* in der Pflege Ilka Christin Weiß Mehr Gesundheit für trans*Menschen – wo ist Handlungsbedarf? Till Randolph Amelung Trans*Körper*Wahrnehmung. Auf die Haltung kommt es an! Projektbeispiel eines Posters mit Begleitheft zur ganzheitlichen Vor- und Nachbereitung einer Mastektomie Alexander Hahne & K.* Stern Mehr Akzeptanz! –Wünsche und Empfehlungen junger trans*Menschen in Bezug auf ihre Lebenssituation Erik Meyer & Arn T. Sauer Sexuelle Grenzverletzungen – (k)ein Thema im Kontext von Intersexualität und Transsexualität? Michaela Katzer Von Menschen und inter*Mäusen Herausforderung Biotechnologie – Ein Essay Simon Zobel

Sommario/riassunto

Nach wie vor stehen trans* und intergeschlechtliche Menschen in ihrem Lebensalltag vor vielfältigen Formen der Ausgrenzung und Diskriminierung. In den vergangenen Jahren haben sie es jedoch geschafft, Empowerment-Strukturen zu initiieren, die es ihnen ermöglicht haben, in unterschiedlichen Gremien und Initiativen aktiv zu werden und diese mit ihrer Sichtweise zu bereichern, in denen zuvor nur über sie gesprochen und entschieden wurde. Auch die Politik beginnt langsam Impulse aufzunehmen. Die Beiträge verbinden Inter- und Trans*Thematiken auf einmalige Art und Weise, ohne sie zu vermischen oder unverbunden nebeneinander zu stellen. Aus multidimensionaler und interdisziplinärer Perspektive zeigt sich, dass Empowerment und Selbstwirksamkeit bereits einiges in Bewegung gesetzt haben, jedoch noch viel mehr erreichbar ist. Zu den gesellschaftlichen Wandlungsprozessen bieten die Autor*innen detaillierte Informationen über neue (Peer-)Beratungsstrukturen, Handlungsbedarfe in Kinder- und Jugendhilfe, Erfordernisse in Medizin und Pflege, aber auch Diskussionen gesellschaftlicher und biologischer Aspekte von Intergeschlechtlichkeit und Berichte über Empfehlungen junger trans* Menschen in Bezug auf ihre Lebenssituation. Mit Beiträgen von Till Amelung, Alexander Hahne, Jonas Hamm, Michaela Katzer, Ants Kiel, Judith Linde-Kleiner, Erik Meyer, Arn T. Sauer, Kerstin Schumann, K* Stern, Ilka C. Weiß und Simon Zobel

Description: Trans* and intersexual people still face multiple forms of exclusion and discrimination in their everyday lives. In recent years, however, they have succeeded in initiating empowerment structures that have enabled them to become active in various committees and initiatives and to enrich these with their views, where previously they were discussed and decided upon. Politics, too, is slowly beginning to pick up impulses. The contributions combine inter- and trans*themes in a unique way, neither mingling them nor placing them unconnected next to each other. From a multi-dimensional and interdisciplinary perspective, it becomes clear that empowerment and self-efficacy have already stirred a lot, but that there is much more to be achieved. The authors offer detailed information on processes of social change, including new (peer) counseling structures, needs for action in child and youth services, requirements in medicine and care, but also discussions of social and biological aspects of intersexuality and reports on recommendations for young trans* people in relation to their life situation. With contributions by Till Amelung, Alexander Hahne, Jonas Hamm, Michaela Katzer, Ants Kiel, Judith Linde-Kleiner, Erik Meyer, Arn T. Sauer, Kerstin Schumann, K* Stern, Ilka C. Weiß and Simon Zobel
